

Pressedienst



Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats
Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

www.lra-toelz.de

04.12.2017

Strukturgutachten als Basis für Fortschreibung des Regionalplans Oberland Künftige Gestaltung der regionalen Verkehrsentwicklung im Fokus

Mit Hilfe eines Strukturgutachtens soll der Regionalplan Oberland fortgeschrieben werden. Und das ist u.a. notwendig: Der Regionalplan muss an die Vorgaben des Landesentwicklungsprogramms (LEP) der Bayerischen Staatsregierung angepasst werden. Angesichts der Fülle der Themen hat sich der Planungsausschuss der Region 17 dafür entschieden, die wichtigsten erst einmal zu erkennen und zu priorisieren. Als drängende Herausforderungen für die Region Oberland gilt deren zukünftige Verkehrs- und Siedlungsentwicklung. Das Strukturgutachten soll hierfür Grundlagen liefern.

Wofür braucht es den Regionalplan?

Der Regionalplan wird innerhalb der Leitplanken des Landesentwicklungsprogramms vom Planungsverband entwickelt. Weil sich die äußeren Rahmenbedingungen stetig ändern, wird das Landesentwicklungsprogramm permanent weiterentwickelt was sich auch auf den Regionalplan auswirkt. Dem Regionalplan obliegt die Aufgabe, z.B. Grundzentren oder Ziele und Grundsätze zur Siedlungs- und Freiraumentwicklung festzulegen. Letztendlich ist der Regionalplan als langfristiger Orientierungs- und Handlungsrahmen konzipiert. Er besitzt den grundlegenden Anspruch, die Attraktivität der Region Oberland als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum nachhaltig zu sichern.

Welches sind die wichtigsten Themen?

Im Zuge der Gesamtfortschreibung des Regionalplans identifizierte der Planungsverband der Region 17 die zukünftige Verkehrs- und Siedlungsentwicklung als drängende Herausforderung für die Region Oberland. Im Mittelpunkt des Gutachtens steht die zukünftige Gestaltung der regionalen Verkehrsentwicklung. Allerdings wird es fachübergreifende Strategien und Handlungskonzepte brauchen, da vielerorts die Entwicklungsdynamiken hoch sind und sich die Belange der Verkehrs-, Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung, Versorgungssicherheit und Freiraumsicherung wechselseitig beeinflussen.

Wie geht es weiter?

Die Arbeitsgemeinschaft der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) und der Transver GmbH (jetzt Schlothauer & Wauer GmbH) sind die Auftragnehmer. Im März 2017

Pressedienst



Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats
Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

www.lra-toelz.de

04.12.2017

wurde mit einer Bestandsaufnahme begonnen und 94 Städte und Gemeinden der Region befragt. Zudem wurden sogenannte „Stakeholdergespräche“, u.a. mit IHK, Handwerkskammern, Straßenbauämtern, Landratsämtern, Tourismusverbänden geführt. Voraussichtlich im März 2018 wird der Endbericht vorliegen und eine wesentliche Grundlage für die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberland liefern. In einer öffentlichen Sitzung des Planungsverbandes wird der Abschlussbericht des Strukturgutachtens vorgestellt.

(2.572 Zeichen inkl. LZ)

© Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Verantwortlich: Marlis Peischer